

## Protokoll Mitgliederversammlung am 12.03.2016

Ort:	Bohlschule, Friedrichstraße 50, 73430 Aalen
Beginn:	11:05 Uhr
Anwesend:	26 Vereinsmitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
Entschuldigt:	MdB Roderich Kiewewetter, Marina Natale Wick, Idris Mahmood, Stefan Guggemos, Christoph Class, Hilde Okupniak
Gäste	Tonio Kleinknecht, Intendant Theater der Stadt Aalen Daniela Mühlbeck, Projektleiterin „Boulevard Ulmer Straße“ Christine Class, Interkultureller Garten und zukünftiges Vereinsmitglied Ina Rauh, künftige Vorsitzende des Vereins Interkultureller Garten e.V.

Die Vorsitzende Rosemarie Wilhelm begrüßt die Anwesenden und die Gäste im neuen Domizil Bohlschule.

### TOP 1 „Boulevard Ulmer Straße“

Tonio Kleinknecht informiert:

- Das Projekt „Boulevard Ulmer Straße“ befinde sich noch in der Planungsphase. Mit diversen Trägern stehe das Theater in Verbindung.
- Weil das Theater der Stadt Aalen dieses Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, entstand die Idee, ein großes interkulturelles Bürgertheater in der Ulmer Straße mit unterschiedlichen Menschen und Firmen auszurichten. Monatlich sind in verschiedenen Räumlichkeiten Projekte geplant und Inszenierungen an unterschiedlichen Orten.
- 10 Projekte haben sich bereits herauskristallisiert, die gemeinsam umgesetzt werden sollen. Ein Projekt davon ist die ‚Gerücheküche‘. Eine mobile Suppenküche wird 1-mal monatlich Essen für die Bewohner und Firmenmitarbeiter der Ulmer Straße anbieten. In welcher/welchen Küchen gekocht wird, steht noch nicht fest.
- Zuschüsse für die geplanten Objekte sind vom Landesförderprogramm „Gemeinsam sind wir bunt“ bewilligt.

Rosemarie Wilhelm nimmt hierzu Stellung und lädt die Mitglieder zur Mitgestaltung und Mitarbeit ein:

- Unser Verein beteiligt sich am Projekt „Boulevard Ulmer Straße“. Nach Ostern erfolgt die Information über die Presse. Beginn des Projektes mit einer Veranstaltung im September 2016, zu der alle Mitbürger eingeladen sind.
- DAA und bfz Aalen gestalten im Juni und Juli 2016 den Bauwagen, der an den jeweiligen Projekten und Institutionen der Ulmer Straße stehen soll.
- Im April 2017 bietet die Kulturküche 4-mal mittwochs zu Mittag eine Suppe an. Es werden jeweils 5 Personen z.B. für Vorbereitung, Kochen, Essensausgaben und Aufräumen benötigt.

Tonio Kleinknecht und Daniela Mühlbeck werden von der Vorsitzenden verabschiedet und mit Kulturküche-Schürzen beschenkt.

## TOP 2 Berichte

Rosemarie Wilhelm erwähnt, sie habe im vergangenen Vereinsjahr 83 Termine außer Haus absolviert, wie z.B. Vorbereitungstreffen für die Kochtreffs, Pressegespräche, Integrationsausschuss-Treffen, Gemeinderat etc.

Sie freut sich, dass der Verein inzwischen auf 83 Mitglieder angewachsen ist. Allein in den letzten 5 Jahren wurden 33 neue Mitglieder dazugewonnen. Erwähnenswert ist, bei der Aktion ‚Mitglieder werben Mitglieder‘ sind 13 Mitglieder gewonnen worden.

Die Vorsitzende hebt besonders die gut besuchten Kochtreffs 2015/2016 hervor:

### Kochtreffs 2015

19.01.2015	„Schottisch-walisische Küche – die Kelten kochen“
23.02.2015	„Nepal - kleines Reich mit großen Gegensätzen“
23.03.2015	„Ladinische Küche – Italien einmal anders“
22.09.2015	Dankeschön-Essen - Köchinnen und Köche der seitherigen Kochtreffs wurden zum Essen eingeladen.
19.10.2015	Kochtreff „Fair Trade“
16.11.2015	Rumänischer Kochtreff „Sarmale, Mamaliga und mehr...“

### Kochtreffs 2016

18.01.2016	„Que aproveche – Spaniens Welt der Tapas“
15.02.2016	„Taiwan, Hongkong und Shanghai – drei Welten, nicht nur in der Küche“
21.03.2016	geplant: „Konobo moja – ein Abend an der dalmatischen Küste“

Im Herbst 2016 werden die Kochtreffs nicht mehr im KIZ der Stadtwerke Aalen stattfinden, sondern in der Küche der Bohlschule. Das Anmeldeverfahren wird wie bisher sein, jedoch über die VHS, die die einzelnen Kochtreffs im Programmheft auflistet.

### Geplante Aktivitäten in 2016

Die Vorsitzende Rosemarie Wilhelm gibt einen Überblick:

- Beim **Internationalen Fest** im Juli dürfen Kinder Kinderschürzen bemalen; für Erwachsene ist ein Quiz geplant.
- **Aalens kleine Gartenschau** soll dieses Mal viel ausführlicher als letztes Mal gestaltet werden. 14 Tage wurde in 2015 mit dem Theater der Stadt Aalen und dem Weltladen zusammengearbeitet. Der Erlös beim ‚Spätzlesessen‘ wurde dem Weltladen gespendet. Die Einnahmen der Pflanzenversteigerung flossen in die Flüchtlingsarbeit.
- **Flüchtlingsausflüge** sind im Mai und August 2016 geplant. Rosemarie Wilhelm verweist auf die nachfolgende Diashow mit den in 2015 durchgeführten zwei Ausflügen mit jeweils ca. 95 Personen.

- **Interkulturelle Woche 2016**

Unter Federführung der Kulturküche wird wieder mit diversen Kooperationspartnern ein Programm erstellt.

Die Vorsitzende erinnert daran, dass in 2015 innerhalb der Interkulturellen Woche unser Jubiläum „15 Jahre Kulturküche“ im kleinen Sitzungssaal des Rathauses gefeiert wurde. Damals versprach OB Rentschler, die Kulturküche soll ein eigenes Domizil bekommen.

Die Vorsitzende zeigt sich sehr zufrieden mit dem abgelaufenen Vereinsjahr. Sie würde sich freuen, wenn sich die Mitglieder mehr einbringen könnten. In diesem Zusammenhang erwähnt Rosemarie Wilhelm die sehr gute Zusammenarbeit u. a. mit der Stadt Aalen, mit dem Theater der Stadt Aalen, mit dem Weltladen, mit der Verwaltung der Flüchtlingsunterkunft Ulmer Straße und mit Pro Asyl.

### **Märchenbrunnen:**

Ute Hommel bezeichnet den Märchenbrunnen als ein Projekt der Kulturküche, bestehend aus einer Gruppe von 7 Märchenerzählerinnen. 1-mal monatlich stehen Märchen aus der ganzen Welt auf dem Programm. Neben den Veranstaltungen für Erwachsene werden auch solche für Kinder durchgeführt. Als erfreulich bezeichnet sie, dass ein echter Dudelsackspieler den nächsten Märchenabend am 18.3.2016 im Rathaus Unterkochen mit dem Titel: „Keltische Märchen aus Schottland“ bereichert.

### **Café Kulturküche:**

Leila Talebi-Schmid und Wolfgang Schmid stellen das Projekt Café Kulturküche vor: Die Teilnehmer - besonders aus Sprachkursen - werden per E-Mail und über Facebook eingeladen. Bei den 14-tägigen Treffen von 18:00 bis 19:30 Uhr stehen Spielen und Reden im Vordergrund, um die deutsche Sprache zu fördern.

Im letzten Vereinsjahr sind wir 3-mal umgezogen: Von der Alten Villa in das Bürgerspital, dann zur AWO und schließlich in die Bohlschule. Über die Aufnahme hier sei man froh. Die Menschen der Zielgruppe kennen die Bohlschule und haben daher weniger Scheu, zu kommen.

Rosemarie Wilhelm kündigt an, dass ein neuer Flyer erstellt werden soll, in dem das Café Kulturküche in verschiedenen Sprachen näher vorgestellt wird.

### **Interkultureller Garten:**

Christine Class überbringt die Grüße von Christoph Class und führt aus: Heute sei ein besonderer Tag, denn als Agenda-Gruppe sei man heute das letzte Mal hier. Ihre Vision lautet: „Wir haben nur eine Welt und haben Verantwortung für die eine Welt.“

Frau Class lässt die Aktivitäten des Interkulturellen Gartens Revue passieren: Seit der Gründung in 2005 bildeten sich inzwischen ca. 20 Nationalitäten im Garten. Unter dem Titel „In der Fremde Wurzeln schlagen“ wurde das Integrationsprojekt gegründet. Entstanden sei daraus ein Bildungsprojekt, bei dem sich Menschen auf Augenhöhe begegnen.

Frau Class bedankt sich bei Rosemarie Wilhelm für die Möglichkeit der freien Entwicklung des Projekts Interkultureller Garten. Erwin Schneider gilt Dank für die Buchhaltung, Herrn Wicher für die Unterstützung.

Frau Class führt weiter aus, am 12.03.2016 sei ein eigener Verein gegründet worden. Frau Ina Rauh, die künftige Vorsitzende des neuen Vereins Interkultureller Garten, bedankt sich für 10 Jahr Unterstützung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Der Garten werde weiter bestehen bleiben, wie er ist.

Rosemarie Wilhelm sieht den neuen Verein als wertvollen Bestandteil der Stadt und hofft, dass sich der Garten, nachdem er selbständig ist, weiter gut entwickelt.

Heinz Wicher zeigt sich überrascht über den Ausstieg des Gartens aus der Kulturküche. Frau Class antwortet, der Garten sei größer geworden und wolle selbständig werden. Christine Class teilt der Versammlung mit, dass Sie Mitglied der Kulturküche werde.

### TOP 3 Neue Projekte

Rosemarie Wilhelm erläutert:

- **Beteiligung am Projekt "Ulmer Straße"**  
Beginn im September 2016.  
Dauer des Projektes: Eine Spielzeit des Theaters vom Sept. 2016 bis Juli 2017.
- **BIWAQ - Projekt Rötenberg**  
BIWAQ steht für Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier. Kontakte mit Frau Maksan wurden für die Aufgabe geknüpft, um gemeinsam den Rötenberg attraktiver für die Menschen der Stadt Aalen zu machen. Arbeitslose erwachsene Menschen sollen im Arbeitsprojekt ‚Ausbildung‘ Fähigkeiten erlernen wie z.B. zur staatliche anerkannten Hauswirtschafterin bzw. Hotelfachfrau sowie Handwerksausbildung.  
Die Kulturküche beteiligt sich auf Anfrage von BIWAQ beim ‚Frühstück auf dem Rötenberg‘. Am Sonntag, 19. Juni 2016 wird ab 11:00 Uhr das Frühstück ausgerichtet. Jeder bringt etwas zum Essen mit oder zahlt 10 €. Es soll nicht nur gegessen werden, was der jeweilige Verein macht, sondern es soll auch ein kulturelles Programm angeboten werden. BIWAQ übernimmt die Werbung und Organisation der Termine.
- **Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“**  
Die Vorsitzende hebt besonders hervor, dass unser Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter die Kulturküche für diesen Wettbewerb vorgeschlagen hat. Um die umfangreichen Bewerbungsunterlagen auszufüllen, trafen sich die Vorstandsmitglieder Rosemarie Wilhelm, Ute Hommel, Erwin Schneider, Leila Talebi-Schmid und Wolfgang Schmid mehrere Male und arbeiteten ca. 10 Stunden daran. In der Online-Bewerbung präsentiert der Verein sich sehr eindrucksvoll.

Für die Übergabe der Urkunde musste ein Tag genannt werden. Die Feier zur Preisübergabe muss unser Verein selbst auszurichten. Von 100 Preisträgern werden nochmals 6 ausgewählt und nach Berlin eingeladen.

Herr Kiesewetter entschuldigte sich, dass er aus beruflichen Gründen an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen könne. Rosemarie Wilhelm hat sich bei Herrn Kiesewetter bedankt, dass er uns für den Wettbewerb vorgeschlagen hat.

- **Nähcafé in der Flüchtlingsunterkunft Ulmer Straße, Aalen**

Am Mittwoch, 16.03.2016 wird mit einem Crashkurs begonnen. Nach Ostern soll das Nähcafé offiziell an den Start gehen; und zwar immer 14-tägig jeweils am Donnerstagvormittag und am Mittwochnachmittag. Ute Hommel meint, wer von den Anwesenden möchte, könne gerne mitmachen.

Die Idee des Nähcafés hat zum Ziel, mit Menschen der Flüchtlingsunterkunft ins Gespräch zu kommen, das Nähen zu lehren bzw. weiter zu qualifizieren, damit die Flüchtlinge dies vielleicht einmal beruflich einsetzen können. Entstanden ist die Idee zusammen mit den Sozialarbeitern in der Ulmer Straße. Die Kulturküche unterstützt das Café auch finanziell mit Geld, das für die Arbeit mit Flüchtlingen gespendet wurde.

Ute Hommel erläutert hierzu, dass über Anzeigen Nähmaschinen, Stoffe, Bügeltisch, Kaffeemaschinen und Mithilfe angeboten wurden. Mehrere Frauen engagieren sich im Nähcafé und bereiteten einen Raum in der Ulmer Straße vor. In der Nähstube der LEA Ellwangen konnten wichtige Informationen gesammelt werden.

Rosemarie Wilhelm merkt an, die Leiterin Frau Schaff sei uns sehr dankbar, dass die Kulturküche das Projekt übernommen habe. Für die Kinderbetreuung während des 14-tägigen Nähcafés ist gesorgt.

- **Kochen mit Kindern in der Schillerschule**

Susanne Knüfermann hat mit dem Rektor der Schillerschule Kontakt aufgenommen. Das Projekt „Klasse(n) kochen zusammen“ in der Schillerschule, Galgenbergstraße 40, 73431 Aalen, beginnt unter ihrer Leitung am 18. April 2016. Die Lebensmittel bezahlt die Kulturküche. Schürzen, die die Kinder selbst bemalen können, stellen wir auch zur Verfügung. Die Schillerschule übernimmt die weiteren Kosten (Papier, Kopien, etc).

Susanne Knüfermann führt weiter aus, Kinder ohne Deutschkenntnisse sollen durch das Kochen an die deutsche Sprache herangeführt werden. Bisher liegen schon 12 Anmeldungen vor.

Montagnachmittags ist unter Mitwirkung einer Hauswirtschaftslehrerin geplant, z.B. Fladenbrot oder andere einfache Gerichte herzustellen. Die 3. und 4. Klassen kochen zusammen. Immer maximal 12 Kinder gestalten einen Kurs.

Eine Idee könnte auch sein, zusammen mit den Kindern ein Kochbuch zu gestalten. Rosemarie Wilhelm wünscht Susanne weitere viele Ideen. Und sie ist sicher, dass sich Kinder aus verschiedenen Ländern durch dieses Projekt anfreunden können.

**TOP 4 Kassenbericht**

Erwin Schneider gibt den Überblick über den Kassenstand.

**TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:**

Heinz Wicher entschuldigt Reinhard Sehon und bescheinigt nach Prüfung der Kasse eine einwandfreie Kassenführung. Alle Belege sind vorhanden und es gibt keine Ungereimtheiten. Heinz Wicher beantragt die Entlastung des Schatzmeisters. Die Entlastung erfolgt einstimmig durch Handzeichen.

**TOP 6 Das letzte Jahr in Bildern**

Leila Talebi-Schmid und Wolfgang Schmid bieten eine interessante Diashow über das abgelaufene Vereinsjahr an. (Dauer ca. 15 Minuten)

Ende der offiziellen Mitgliederversammlung um 13:05 Uhr

Im Anschluss:

Kleines Buffet: Erbsen-Suppe, Blechkuchen, Kaffee sowie Tee aus dem Samowar.

Aalen, 15. März 2016

Protokoll Schriftführerin

  
Brunhilde Jäger

Vorsitzende

  
Rosemarie Wilhelm

Anlage: Anwesenheitsliste